

Produktbeschreibung

ISD Schnellkupplungen für Rührwerke

(Typ S 1001 S 1003 S 1000 S 1005 S 1004 S 1002)

Aufbau:

Die Schnellkupplungen bestehen aus dem Kupplungskörper einen Schiebering, zwei Begrenzungsringen einem Sprengring und dem Kupplungseinsatz.

Funktion:

Die Kraftübertragung von der Motortriebewelle erfolgt mittels Passfeder, nach DIN 6885.

Die Kraftübertragung von der Kupplung auf den Kupplungseinsatz erfolgt über zwei Stahlkugeln, die durch nach unten schieben des Schieberings in zwei Ausfräsungen gedrückt werden. Um ein Öffnen der Kupplung während des Laufens zu verhindern, rastet ein Federring in der untern Stellung des Schiebering ein.

Geöffnet wird die Kupplung durch Hochdrücken des Schieberings.

Die Verbindung des Kupplungseinsatzes mit der Rührwelle erfolgt über den Morsekegel und eine Senkkopfschraube.

Die Schnellkupplungen werden in folgenden Materialien hergestellt:

Standart:	Wst.:1.7131 (16Mn Cr 5)	(gehärtet)
Rostfrei:	Wst.:1.4571 (X6CrNiMoTi17-12-2)	(V4A)
	Wst.:1.4122 (X35CrMo17)	(vergütet)